Universität Rostock Traditio et Innovatio

Wähler*innen entscheiden!

Einflussfaktoren für die Landtagswahl in MV

Martin Koschkar und Christian Nestler, Rostock, 13.04.2016

Gliederung

I. Einleitung: Ausgangslage des Wahljahres

II. Die Landtagswahlen vom 13. März 2016

III. Die Gelegenheitsstruktur der AfD im Parteienwettbewerb

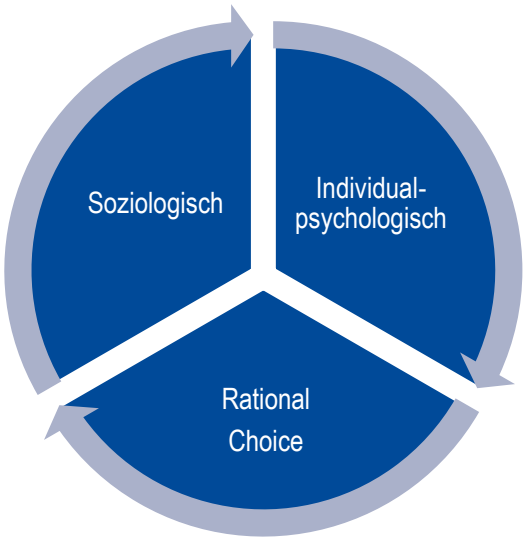
IV. Die AfD in Mecklenburg-Vorpommern

V. Fazit und Ausblick: Signale für MV?

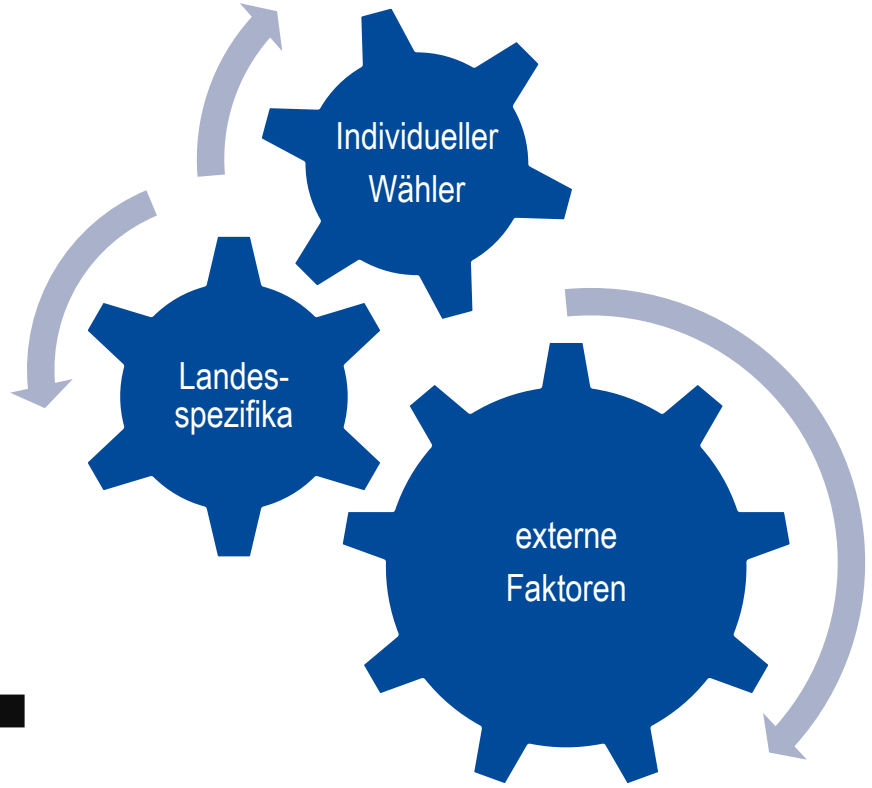
I.

Einleitung: Ausgangslage des Wahljahres

Faktoren der Wahlentscheidung
auf Landesebene



+

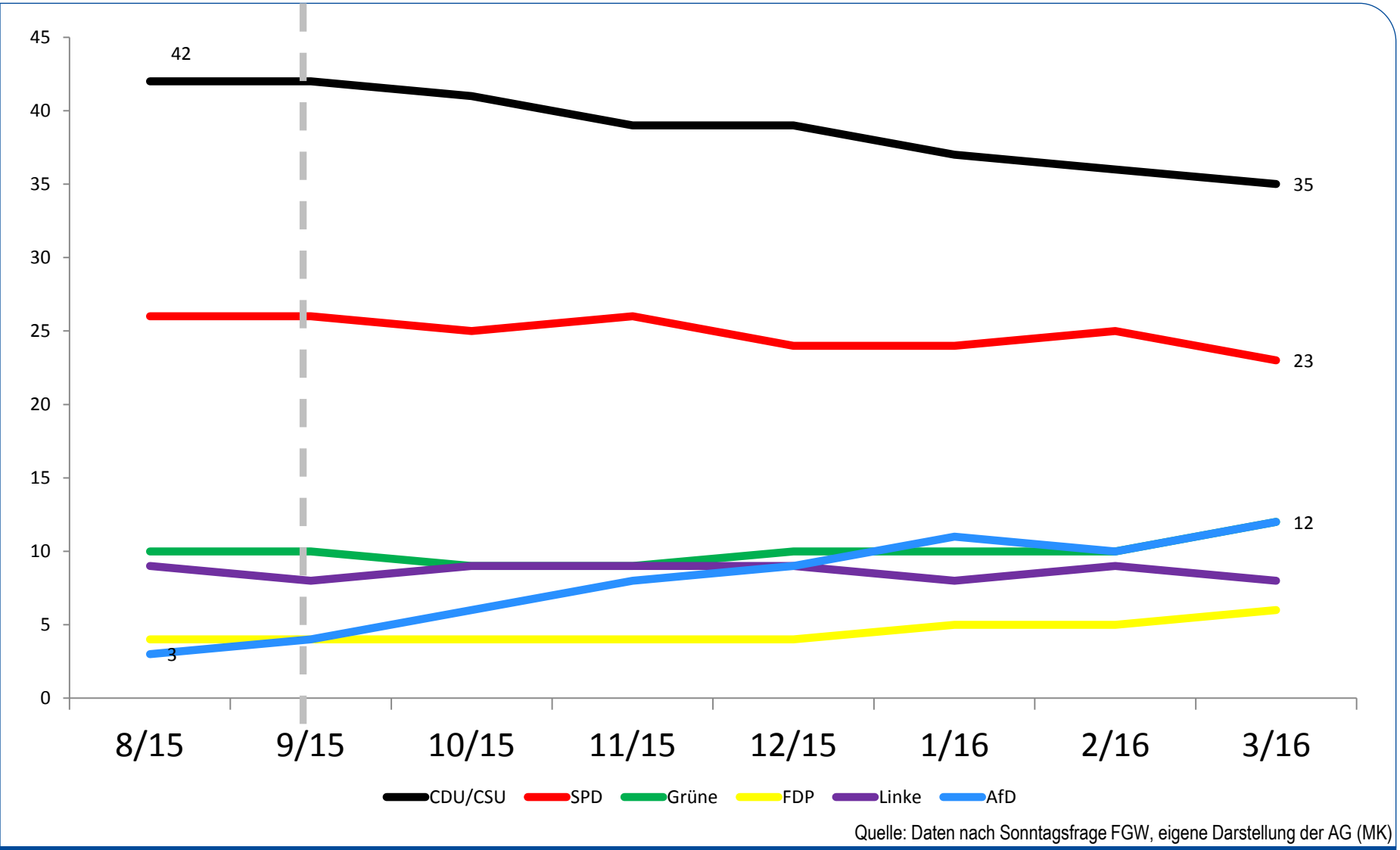


Quelle: eigene Darstellung der AG (MK)

© 2009 UNIVERSITÄT ROSTOCK

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Bundestrend
ab Sommer 2015



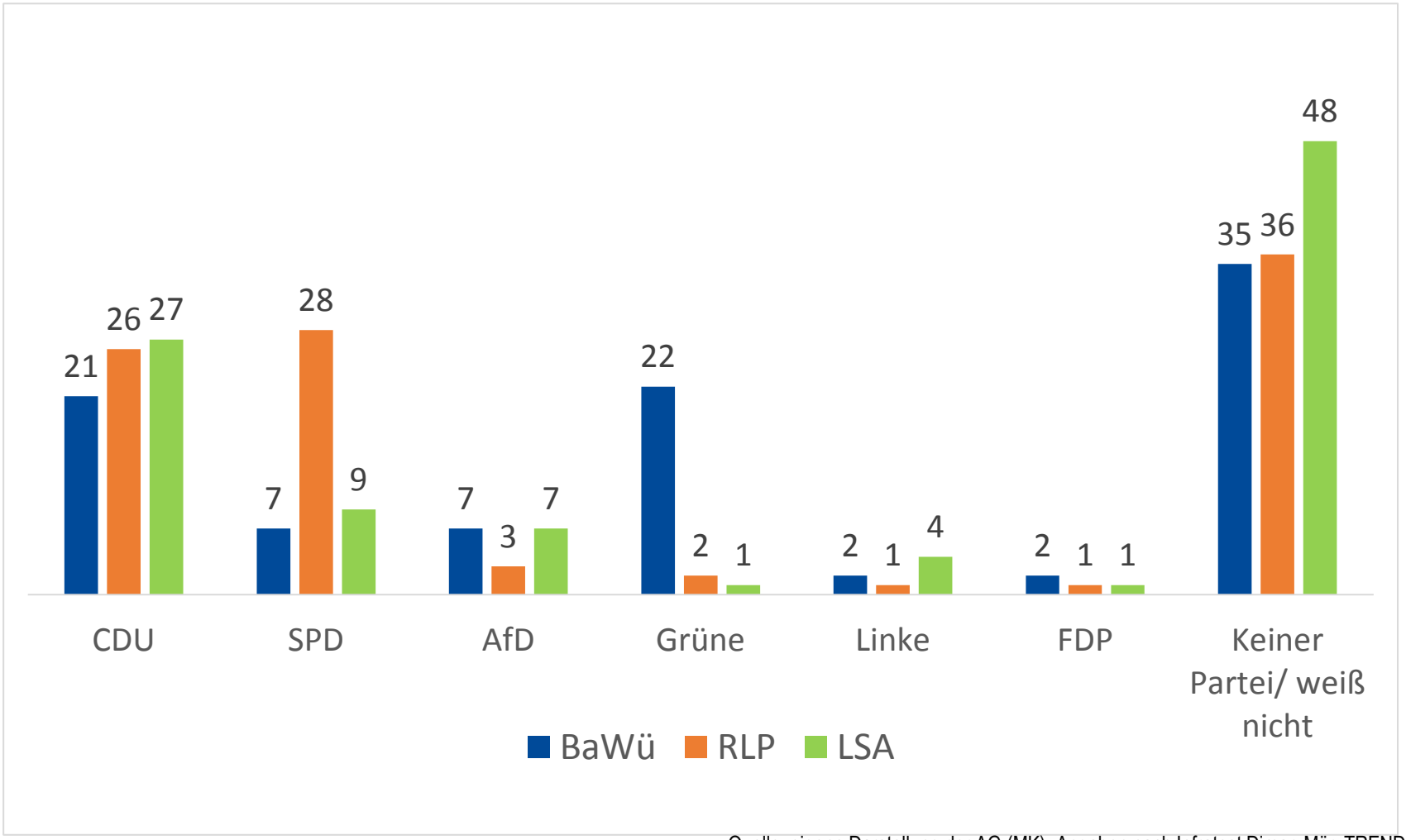
Quelle: Daten nach Sonntagsfrage FGW, eigene Darstellung der AG (MK)

II.

Die Landtagswahlen vom 13. März 2016

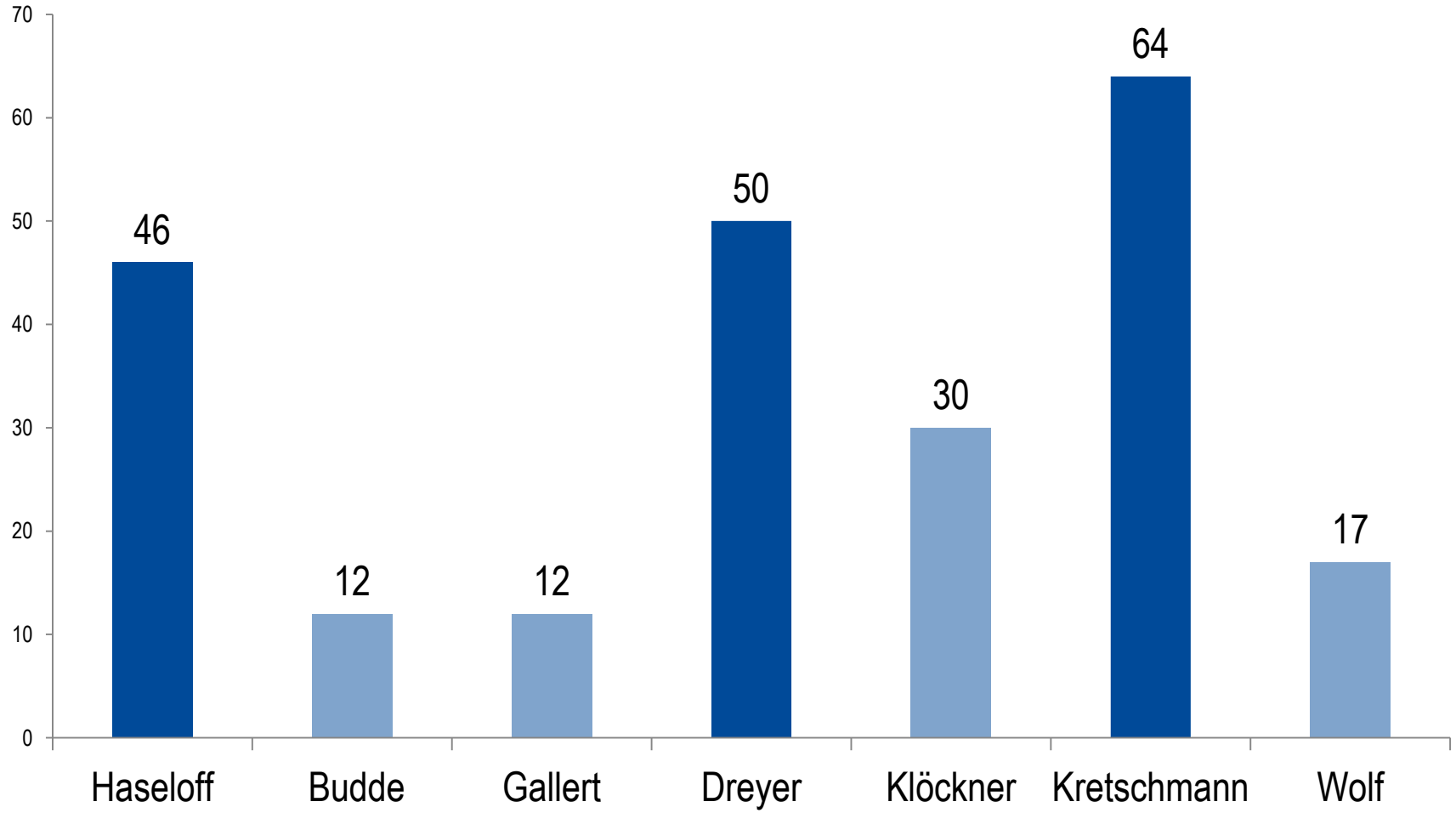
Themen

„Wer bekommt Flüchtlingssituation in den Griff?“ (Antwort in %)



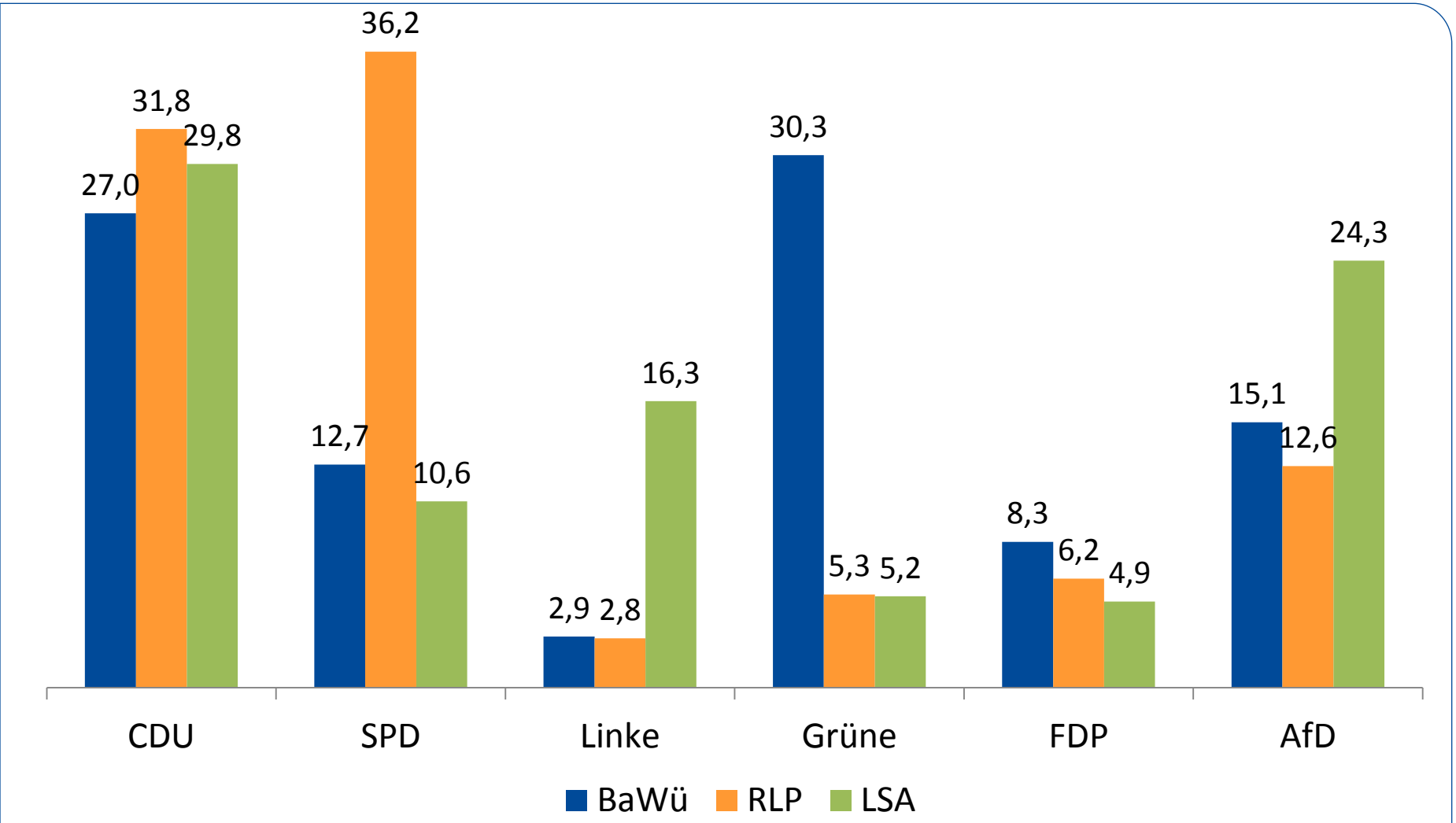
Quelle: eigene Darstellung der AG (MK), Angaben nach Infratest Dimap MärzTRENDs

Personen
(Direktwahlfrage in %)



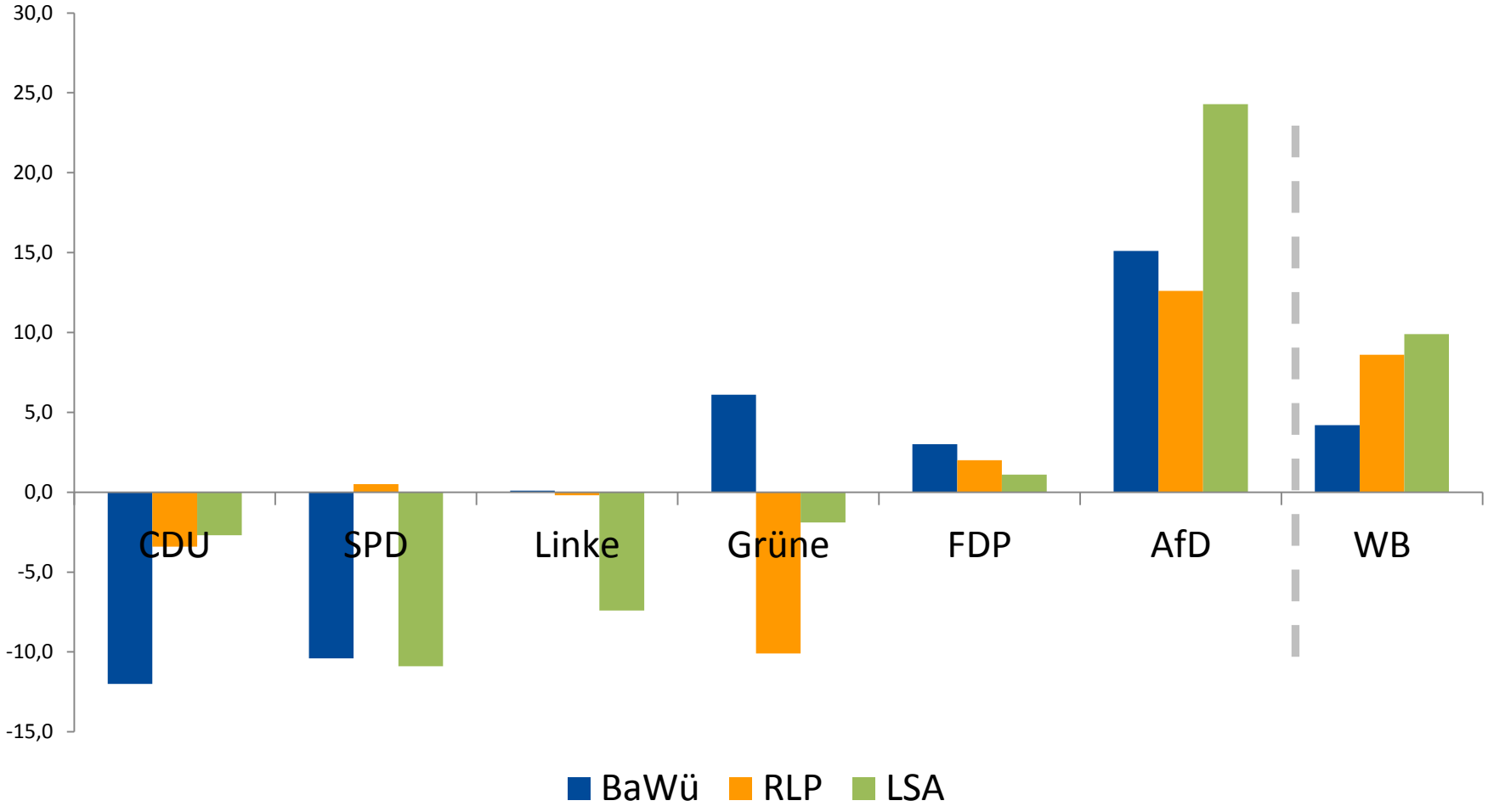
Quelle: Zahlen nach Infratest Dimap MärzTREND , eigene Darstellung, Fotos: wikimedia commons, Grüne BaWü, CDU BaWü, SPD SLA. LINKE LSA

Die Märzwahlen 2016
Ergebnisse im Vergleich



Quelle: eigene Darstellung der AG (MK), Zahlen nach tagesschau.de

Gewinne und Verluste
(in Prozentpkt.)



Quelle: eigene Darstellung der AG (MK), Zahlen nach tagesschau.de

Wahlkreissieger im Vergleich

- Vgl. die Karten der Länder im Wahlarchiv:
  - http://wahl.tagesschau.de/wahlen/2016-03-13-EVENT-BWRPST/index.shtml

Quelle: Grafiken von tagesschau.de

© 2009 UNIVERSITÄT ROSTOCK

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Wähler im Vergleich I
(Sachsen-Anhalt, Gruppen in %)

	CDU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD
Allgemein	**29,8**	**10,6**	**16,3**	**5,2**	**24,3**
Männer	**27**	11	16	5	**27**
Frauen	33	12	17	6	18
Hohe Bildung	**32**	13	18	**9**	15
Einfache Bildung	29	13	19	2	**24**
unter 25	15	11	13	10	**25**
über 60	34	14	21	3	17
70 und älter	**39**	16	20	3	14

Quelle: eigene Darstellung der AG (MK), Zahlen nach infratest dimap auf tagesschau.de

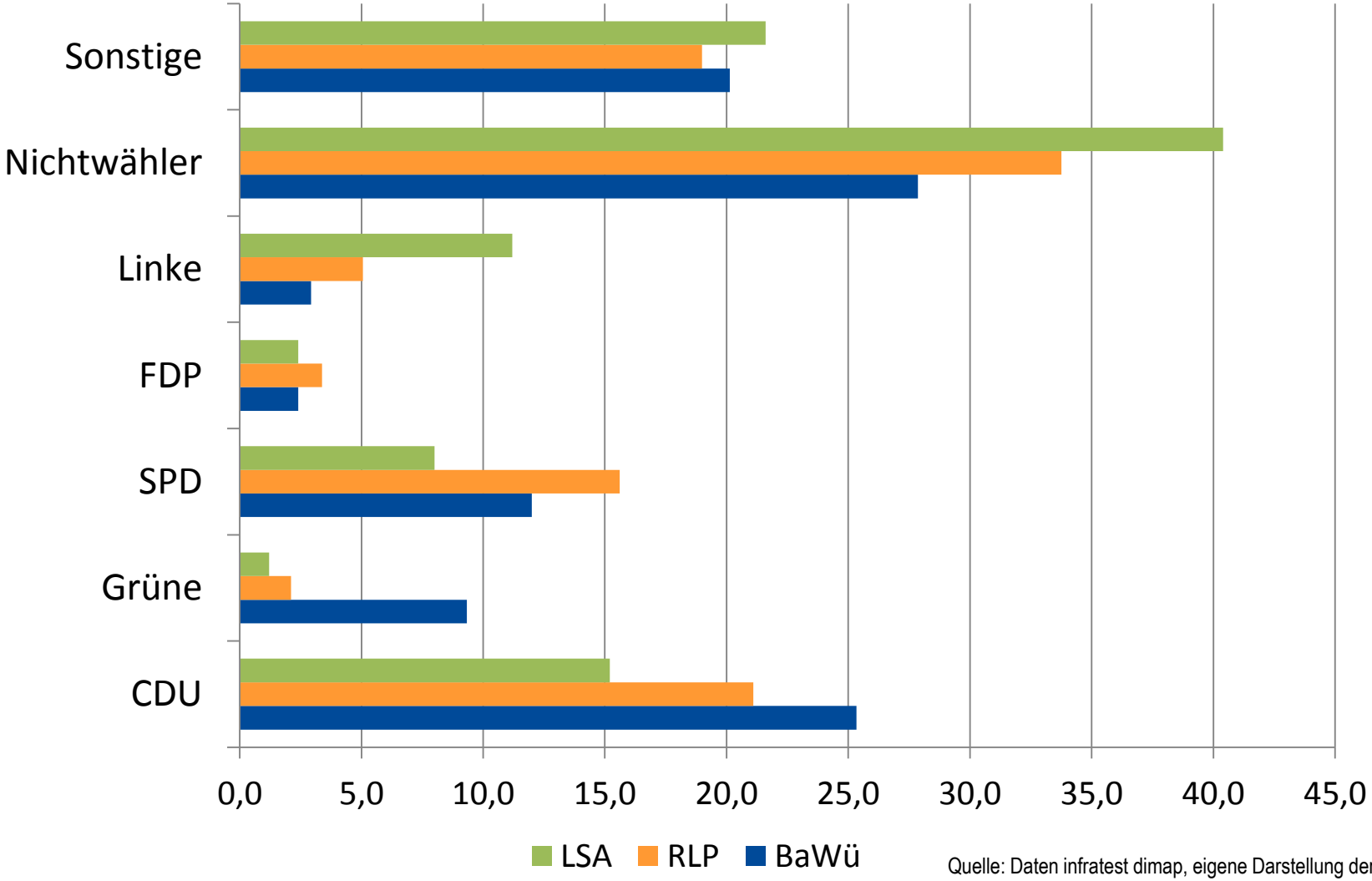
Universität Rostock Traditio et Innovatio

Wähler im Vergleich II
(Sachsen-Anhalt, Gruppen in %)

	CDU	SPD	Linke	B90/Grüne	AfD
Allgemein	**29,8**	**10,6**	**16,3**	**5,2**	**24,3**
Arbeiter	20	10	14	4	**35**
Angestellte	29	10	15	7	21
Selbstständige	**38**	8	9	9	22
Rentner	**35**	13	23	2	18
Arbeitslose	14	12	16	2	**36**
Überzeugung	**73**	**61**	**62**	**64**	27
Enttäuschung	19	29	30	30	**64**

Quelle: eigene Darstellung der AG (MK), Zahlen nach Infratest Dimap auf tagesschau.de

AfD
Wählerwanderung in %



Quelle: Daten infratest dimap, eigene Darstellung der AG (MK)

III.

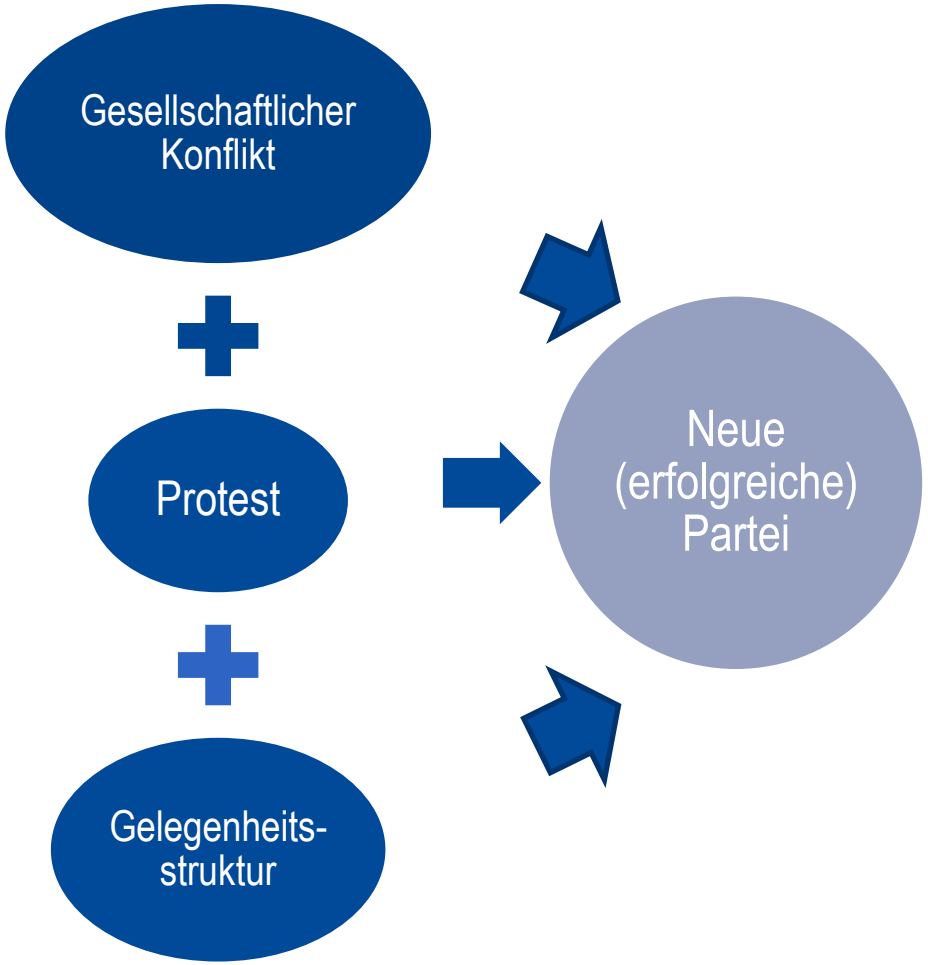
Die Gelegenheitsstruktur der AfD im Parteienwettbewerb

Kaufkraftindex je Einwohner nach Regionen

- http://ap-verlag.de/clickandbuilds/WordPress/MyCMS4/wp-content/uploads/2015/12/grafik-gfk-kaufkraft-deutschland-2016_A5_1.jpg

Funktionen von Parteien

- Funktionen nach *Klaus von Beyme* (*Parteien in westlichen Demokratien*, München 1984):
  - Zielfindung (Programm)
  - **Artikulation und Aggregation**
  - Mobilisierung und Sozialisierung
  - Elitenrekrutierung und Regierungsbildung



Eigene Darstellung nach Nestler 2015.

Stand- und Spielbein der AfD

- http://www.liberalkonservative.de/images/friedeohneeuro.jpg
- http://ino.blogsport.de/images/AfD_Plakat_Einwanderung.JPG

Die AfD im Aufschwung
Von B. Lucke zu F. Petry

Ebene/Monat	Juli	Sept.	Nov.	Januar	März
Bund	**4%**	**4%**	**8%**	**10%**	**12%**
Baden-Württemberg	4%	5%	6%	10%	11%
Rheinland-Pfalz	3%	4%	7%	9%	11%
Sachsen-Anhalt	6%	7%	13,5%	15%	19%

Quelle: Eigene Darstellung nach Daten von vers. Umfrageinstitute (Emnid, Forsa, Forschungsgruppe Wahlen, GMS, Infratest dimap, INSA, YouGov).

IV.

Die AfD in Mecklenburg-Vorpommern

Landesvorstand der AfD-MV (Nov. 2015)

- http://afd-mv.de/?page_id=12

„Wortmeldungen“

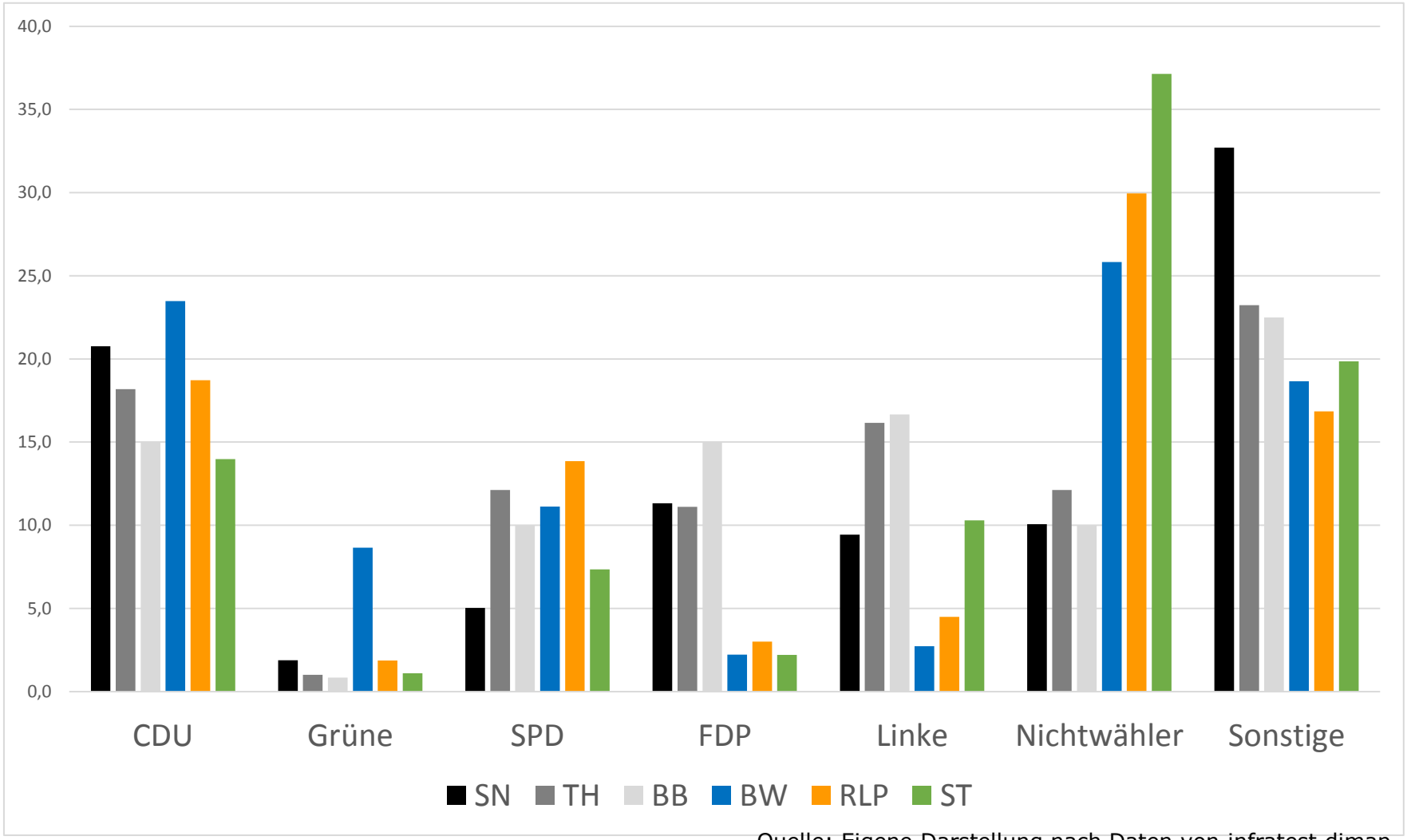
1. Petra Federau (15.09.2014): "*Das TROJANISCHE PFERD wiehert vor Lachen über die deutsche Gastfreundschaft„*; "*Werden wir demnächst zwangsverpflichtet, Flüchtlinge zuhause aufzunehmen?!„*; "*Und ich dachte schon, wir müssen nun für die bessere Willkommenskultur auch noch Afrikanisch lernen*.„

2. Holger Arppe (05.12.2015): „NOCH MÖGEN VON DEN BLOCKPARTEIEN AUFGEHETZTE STUDENTEN im Stil der SA die Veranstaltungen der AfD stören. Noch mögen selbstgefällige Akademiker ihre privilegierte Stellung missbrauchen, um an den Hochschulen verfassungsfeindliche Umtriebe zu fördern. Noch mögen sie im Bunde mit gewalttätigen Linksextremisten eine demokratische Partei im Namen der Toleranz vom Campus jagen und sich dafür vom NDR feiern lassen. Doch nicht mehr lange. Wir werden am Ende über all das triumphieren, den deutschen Augiasstall gründlich ausmisten und aus diesem Land endlich wieder das machen, was es vor langer Zeit vielleicht schon einmal war: eine Demokratie.“

Landtagswahlprogramm AfD-MV 2016

- Selbstviktimisierung
- „Altparteien“
- „Mehr Demokratie“, bspw. durch Volksentscheide (Auflösung Landtag)
- Asylverschärfung – oder doch nicht, hat die CDU schon gemacht
- Forderungen auf der falschen Ebene
- „Wir gegen die da oben“

AfD
Wählerwanderung 2014 und 2016 (in %)



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten von infratest dimap.

V.

Fazit und Ausblick: Signale für MV?

Fazit

1. Durch ein Thema hochgespült und gestärkt hat die AfD Chancen auf eine langfristige Etablierung. Daraus folgt, dass Deutschland nach Jahren als Ausnahme in Europa, schließlich auch eine erfolgreiche rechtspopulistische Partei hat. Dies sollte ein Stück weit als Normalisierung betrachtet werden.

2. Für die Wahl am 4. September kann sich die Partei deutliche Hoffnungen auf einen Einzug in den Landtag machen. Die allgemeine Stimmungslage sowie eine zu vermutende Persistenz des Themas, sind Katalysator eines aktuell bereits in Umfragen angedeuteten Ergebnisses.

3. Nichtsdestotrotz zeigen auch die Märzwahlen entsprechende Landesspezifika. Das Profil der Landesverbände, die Personen- und Themenwahrnehmung und nicht zuletzt der Charakter des Wahlkampfes haben erheblichen Einfluss auf die Wahlentscheidung. Der Anteil des Bundestrends sollte so auch in der Auseinandersetzung mit der AfD nicht überhöht werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!